Willst du dich auch engagieren?
Bist du hochmotiviert?
Ist Organisieren genau dein Ding?
Werde Mitglied im FaRat!

Was können wir dir bieten?

- kleine eigenverantwortliche Projektarbeiten
- Einblicke hinter die Kulissen der Uni
- mehr Kontakt zu deinen Professoren
- fachübergreifende Anwendung deiner Studieninhalte
- offizielle Vertretung der Studierendenschaft
- Aufbau wertvoller Netzwerke

Wie engagierst Du dich im FaRat?

- nehme Teil an unseren öffentlichen Sitzungen
  (jeden Montag um 19 Uhr im Raum 001)
- stell dich zur Wahl
  (zum Ende eines jeden Jahres findet diese statt)
- werde vollwertiges Mitglied
  (und erhalte volle Mitbestimmungsrechte)

Weitere Informationen?

- besuche www.farat.wiwi.uni-rostock.de
- verlinke dich mit unserem Facebook-Profil
- oder schreibe an: fachschaft.wiwi@uni-rostock.de

Impressum:
Herausgegeben vom Fachschaftsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock.

Redaktion: Felix Beske, Dörte Macholl
Mitarbeit: Maria Heisig, Ben Hellmanzik, Pauline Kissing, Levke Oje, Tabea Sakowski
Layout: Dörte Macholl
Auflage: 250 Stück

Veröffentlicht unter der creative commons Lizenz: CC BY-NC-SA 3.0
Rostock, den 18.05.2015

Gedruckt auf Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft: FSC

Inhaltsverzeichnis

Grußwort FaRat.....1
Zur Evaluation.....2
Review Firmenbesichtigung.....6
Review 1. FaRat-Spieleabend.....7
Review WiWi X-mas-Party.....8
Gremienwahlen.....9
Gerade erst dabei und schon mittendrin.....10
6. FaRat Kubb-Turnier.....11
WiWi-Beachvolleyballturnier.....12
Die Uni, meine Kinder und ich.....14
Learn globally, teach locally!.....16
Terminplaner.....18
Der FaRat.....20
Rätselecke.....21
Bürozeiten.....23

Grußwort FaRat

Hurra, endlich ist es wieder so weit: Der neue FaRat-Kurier SS 15 ist raus!

Wieder einmal hat sich unsere Redaktion die größte Mühe gegeben, spannende Artikel für Euch zu schreiben und zusammenzustellen. Diese dann mit dem einen oder anderen schicken Bild bestückt, ergibt das Resultat in euren Händen. Was ihr erwarten könnt? Natürlich gehören zu unserem Repertoire die Reviews unserer Veranstaltungen aus dem letzten Semester. Diese gebühren vor allem diejenigen unter euch, die leider nicht dabei sein konnten (damit ihr lesen könnt, was ihr verpasst habt :)) und na klar sind die Texte auch für diejenigen von euch, die mit uns gemeinsam Spaß hatten (damit ihr in Erinnerung schwelgen könnt).

Aber selbstverständlich sollt ihr auch in diesem Kurier wieder erfahren, welche spannenden Projekte und Aktionen wir für euch in diesem Semester geplant und organisiert haben bzw. wo und wie ihr den Unialltag vergessen, den Kopf frei kriegen und euch auch sportlich betätigen könnt.

Besonders interessant und bedeutend sind aber auch wieder die Ergebnisse der Evaluation, denn schließlich sind wir ja zum Studieren an der Uni. Im Kurier erfahrt ihr wer aus eurer Sicht die beste Vorlesung hält und wer die Übung am besten gestaltet.

Was haben wir in diesem Sommersemester mit euch vor? Wie eben schon angesprochen, wollen wir wieder fleißig möglichst viele Veranstaltungen evaluieren und vielleicht erstmalig in diesem Semester auch unsere eigene Arbeit auf den Prüfstand stellen. Ansonsten steht der Sommer natürlich wieder ganz im Sinne des Sports. So möchten wir euch sowie all eure Freunde und Bekannten am **20.05.** ab 14 Uhr recht herzlich zu unserem 6. FaRat-Kubb-Turnier auf dem Ulmencampus einladen. Für das leibliche Wohl, Unterhaltung und eine vorlesungsstressfreie Zone wird selbstverständlich gesorgt sein. :)
Wer aufgrund von vielen Prüfungen oder Hausarbeiten sich einen Urlaub nicht erlauben kann, hat zumindest auf unserer WSF-Summer-Party am **11.06.** im LT die Möglichkeit etwas Urlaubsfeeling aufkommen zu lassen. Und damit euch der Lernstress kurz vor den Prüfungen nicht zu Kopf steigt und ihr auch mal wieder etwas anderes seht, als nur eure vier Wände, markiert euch den **24.06.** in eurem Kalender. An diesem Tag findet unser alljährliches FaRat-Beachvolleyballturnier am „Active Beach“ in Warnemünde statt. Alle Ankündigungen, Informationen und Termine findet ihr natürlich auch auf **www.farat.wiwi.uni-rostock.de** und **www.facebook.com/farat.rostock** oder auch ganz oldschool im FaRat-Büro Raum 001.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein schönes und erfolgreiches Sommersemester!

Euer FaRat

Zur Evaluation

Hallo Freunde,

wie jedes Semester kommt an dieser Stelle die Auswertung unserer spannendsten Veranstaltung – natürlich die LVE oder Lehrveranstaltungsevaluation.

Was ist im letzten Semester passiert? Zunächst konnten wir weiterhin den Umfang der LVE ausweiten. Das betrifft vor allem den Bereich der Übungen, in dem wir mittlerweile stolze 18 Veranstaltungen in allen Fachbereichen besuchen. Weiterhin konnten wir für den Bereich der Übungen und Seminare letztes Semester erstmalig einen eigens dafür entworfenen Fragebogen testen. Dies war nötig, um den Eigenheiten dieser Veranstaltungsarten besser gerecht zu werden. Des Weiteren betraten wir Neuland, indem wir das erste Mal den Prüfungsprozess an unserer Fakultät durch euch Studierende beurteilen ließen. Trotz aller Fortschritte und Vorsicht, ist uns letztes Semester ein Fehler bei der Durchführung unterlaufen. Da wir eure gewählte Vertretung sind, möchten wir euch an dieser Stelle kurz Rechenschaft ablegen. In der Vorlesung Dienstleistungsmanagement von Professor Benkenstein wurde der oben beschriebene Umfragebogen anstatt des üblichen Vorlesungsbogens verwendet (für einen Vergleich schaut euch einfach die unteren beiden Tabellen an). Dafür wollen wir uns erneut entschuldigen, wir haben unsere Konsequenzen daraus gezogen. Glücklicherweise sind die Unterschiede geringfügig und die Ergebnisse daher nicht zwecklos. Daher werden sie nach Absprache mit Professor Benkenstein auch veröffentlicht. Wie ihr seht, hat sich einiges zugetragen in letzter Zeit. Und es geht weiter. Momentan arbeiten wir an einem zumindest für uns ganz neuen Ansatz. Worum handelt es sich dabei? Wir planen eure Zufriedenheit mit uns abzufragen, um auf diesem Wege einige neue Ideen zu sammeln.

Nun aber zum spannenden Teil, wie sehen die Ergebnisse aus? In der Kategorie Vorlesung konnte sich Professor Brock mit seiner Veranstaltung „Marketing in DL-Branchen", bereits in seiner zweiten Runde den Pokal sichern.

Dr. Rimane belegt mit der „Planung und Steuerung von Fertigungsprozessen" den zweiten Platz, gefolgt von Professor Melcher und der „Konzernrechnungslegung".

Im Bereich der Übungen konnte sich Dr. Delgado mit den „Statistischen Modellen" den Sieg sichern. Den zweiten Platz belegte Frau Haarnack aus dem Fachbereich der Wirtschaftspädagogik mit der Veranstaltung „Gestaltung wirtschaftsberuflichen Lernens" gefolgt von Dr. Teutloff mit der Übung zur „EBWL".

Beste Grüße.....FB.

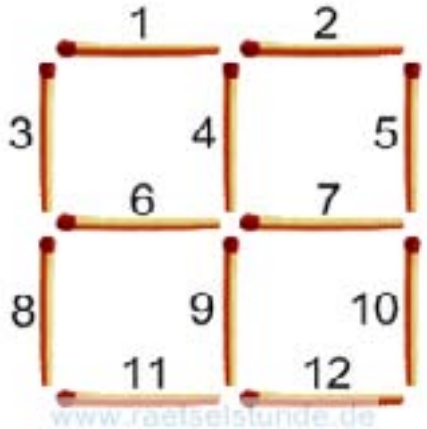
www.farat.wiwi.uni-rostock.de
fachschaft.wiwi@uni-rostock.de

Sommersemester 2015

Bürozeiten

FaRat VORLESUNG ODER ...	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07 – 09 ... AUSSCHLAFEN					
09 – 11 ... FRÜHSTÜCK	**Jona** *BSc WiWi*	**Julith** *BSc WiWi*	**Erik** *BA WiPäd*		**Karo** *BSc WiWi*
11 – 13 ... MITTAG	**Felix** *MSc DLM*	**Fränzi** *BSc WiWi*		**Maria** *MSc DLM*	
13 – 15 ... SIESTA	**Adrian** *MSc DLM*	**Dörte** *MA WiPäd*	**Levke** *MA WiPäd*	***Pauline*** *BA WiPäd*	
15 – 17 ... KÄFFCHEN		**Philipp** *BSc WiWi*			
17 – 19 ... FEIERABEND	Kadda *MA WiPäd* *Tabea* *BSc WiWi*			Kadda *MA WiPäd* *Tabea* *BSc WiWi*	
19 – 21 ...PUNKTPUNKTPUNKT	Öffentliche FaRat-Sitzung				

Entferne 4 Streichhölzer, so dass zwei gleich große Quadrate entstehen.



Lösung:

Ich bin ein Gewinn beim Skat; doch lässt man dich drin, so schreist du: Verrat!

Lösung:

Freund, lass dir raten, suche mich zu meiden. Denn hast du mich, so hast du Sorg‘ und Leiden. Verlierst du mich, so wird das Herz dir schwer. Gewinnst du mich, so hast du mich nicht mehr!

Lösung:

Dem schönen Pferde steht‘s wohl an, doch rückwärts, wohlgepflegt, dem Mann (zwei Begriffe).

Lösung:

Kategorie: Vorlesung

Evaluation WS 14/15

	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften		Grundlagen des Marketing		Bildungssysteme		Ökonomie des Sozialstaates		Einführung in die BWL		Finanzbuchhaltung		Controlling		Grundlagen der KLR		Einführung in die WP		Konzernrechnungslegung		Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen		Allokation und Wettbewerb		Globalisierung		Grundlagen der Bevölkerungsökonomik		Statistik II		Grundbegriffe der VWL		Gesamt		Farat-Gewichtung	
Anzahl Bögen	253	21	7	140	205	44	35	9	10	267	49	197	23	43	321	1624																				
Inhaltlicher Aufbau	1,8	1,6	1,6	1,7	2,2	2,1	1,7	1,4	1,6	1,6	2,0	2,0	1,9	2,1	2,0	1,8	0,095																			
Übersichtliche Gliederung	1,8	1,5	1,4	1,6	2,0	2,3	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8	1,9	1,7	2,0	1,9	1,8	0,085																			
Verbindung zu anderen	2,2	2,0	2,7	2,3	2,9	2,1	2,5	2,0	1,9	2,2	2,9	2,7	2,0	2,9	2,8	2,4	0,06																			
Roter Faden	1,9	1,7	1,9	1,8	2,1	2,2	1,9	1,4	1,4	1,8	2,0	2,0	1,8	2,1	2,1	1,9	0,09																			
Stoff zusammenfassen	1,5	1,8	2,7	2,6	2,6	2,5	2,4	2,3	1,9	1,9	2,2	2,5	2,6	1,8	2,7	2,3	0,045																			
Laut und deutlich	1,6	1,2	1,1	1,5	2,3	1,8	1,9	1,1	1,2	1,8	2,1	1,6	1,5	2,5	1,5	1,6	0,06																			
Inhalt verständlich erklären	1,9	1,7	1,9	2,4	2,3	2,5	1,2	1,4	1,5	2,3	2,3	2,0	2,3	2,4	2,0	0,07																				
Beispiele aus Forschung und Praxis	1,5	1,6	2,6	2,2	2,8	2,0	2,6	1,1	1,1	1,4	2,5	2,4	1,4	2,5	2,3	2,0	0,055																			
Fragen zur aktiven Mitarbeit	1,6	2,4	2,5	2,6	2,3	3,1	3,4	2,0	2,1	2,4	3,2	2,8	2,2	3,3	2,8	2,6	0,05																			
Ansprechbar/Bürozeit	1,9	2,0	1,5	1,9	2,1	2,0	1,6	2,0	1,5	1,9	2,3	1,9	1,5	1,7	1,9	1,8	0,04																			
Medien sinnvoll genutzt	1,4	1,8	1,4	1,5	1,6	1,8	1,9	1,4	1,7	1,7	1,9	1,7	2,1	1,6	1,6	1,7	0,04																			
Tafel bzw. Folienbild	1,4	1,4	1,0	1,4	1,9	2,2	2,5	1,6	1,7	1,4	1,8	1,7	2,1	1,9	1,5	1,7	0,05																			
Angebot Skripte/Literatur	2,0	1,8	1,5	2,0	2,0	2,5	2,2	2,0	1,5	1,6	2,0	2,1	2,7	2,2	1,8	2,0	0,045																			
StudIP Nutzung	1,6	2,5	1,3	1,4	1,5	1,6	1,8	1,6	1,7	1,6	1,5	1,7	4,0	1,6	2,0	1,8	0,045																			
Gesamtnote	1,6	1,6	1,7	1,7	2,0	2,0	2,0	1,2	1,1	1,5	1,8	1,8	1,6	1,9	2,0	1,7	0,17																			
Faratnote	**1,7**	**1,7**	**1,8**	**1,8**	**2,2**	**2,2**	**2,1**	**1,5**	**1,5**	**1,7**	**2,1**	**2,0**	**2,0**	**2,1**	**2,1**	**1,9**	**1,00**																			

Kategorie: Vorlesung

Evaluation WS 14/15

	M. Sc. Dienstleistungsmanagement	Martime Logistik	Theorie des Kaufverhaltens bei Dienstleistungen	Methoden der Marktforschung	Marketing in Dienstleistungsbranchen	Mikroökonomik der Bank	Multivariate Methoden	Besteuerung von DLU	Finanzierung von DLU	BWL des Tourismus	Planung und Steuerung von Fertigungsprozessen	Bankcontrolling und -Bilanzierung	Psychologie der Dienstleistung	Dienstleistungsmanagement	MA Volkswirtschaftslehre	Allokationstheorie und Wipo	Wachstumstheorie	Fortgeschrittene Mikroökonomik	Reale Außenwirtschaft	MA Wirtschaftspädagogik	Didaktische und fachdidaktische Konzepte	Gesamt	Farat-Gewichtung
Anzahl Bögen Vorlesung	20	35	46	25	17	45	35	58	18	12	17	26	61	9	10	10	13		18	475		
Inhaltlicher Aufbau	1,8	1,9	1,8	1,5	1,6	1,8	2,9	2,0	1,9	1,6	1,8	1,8	1,9	1,6	2,0	2,2	1,3		1,9	1,9	0,095	
Übersichtliche Gliederung	1,7	2,0	1,6	1,3	1,5	1,7	2,6	1,9	2,0	1,2	1,3	2,0		1,3	2,0	2,2	1,4		1,9	1,7	0,085	
Verbindung zu anderen	2,1	2,4	2,1	2,2	2,6	2,8	3,0	2,8	2,8	2,0	2,0	2,1	2,3	2,4	2,4	2,0	2,1		1,7	2,3	0,06	
Roter Faden	1,9	2,0	1,7	1,5	1,7	1,9	3,0	2,0	2,1	1,4	1,3	1,8	1,9	1,6	2,0	1,9	1,8		1,8	1,9	0,09	
Stoff zusammenfassen	2,7	2,3	1,2	1,3	2,3	1,9	2,8	2,6	2,9	1,7	2,3	1,5	2,0	2,1	1,8	2,3	2,2		1,5	2,1	0,045	
Laut und deutlich	1,4	1,8	1,4	1,2	2,7	1,8	1,5	1,5	2,0	1,3	1,3	1,5	1,5	1,3	1,6	1,5	1,5		1,2	1,6	0,06	
Inhalt verständlich erklären	1,8	1,7	1,7	1,3	2,2	2,4	3,1	2,4	1,8	1,4	1,9	1,6	1,8	2,0	2,1	2,1	1,8		1,3	1,9	0,07	
Beispiele aus Forschung und Praxis	1,5	1,5	1,4	1,3	2,1	2,3	2,6	2,4	1,7	1,5	1,6	1,5	1,7	2,1	1,6	1,7	2,5		1,2	1,8	0,055	
Fragen zur aktiven Mitarbeit	1,1	2,3	1,3	1,1	2,9	1,6	2,8	2,3	2,0	2,3	1,9	1,3	2,3	2,3	1,9	1,5	2,1		1,6	1,9	0,05	
Ansprechbar/Bürozeit	1,4	2,3	1,8	1,5	1,8	1,7	2,1	2,2	2,4	1,1	2,7	1,7	2,7	1,7	1,3	2,3	1,8		1,4	1,9	0,04	
Medien sinnvoll genutzt	1,4	1,7	1,4	1,4	1,7	1,6	2,6	1,7	2,9	1,5	1,3	1,7	1,9	1,4	2,0	1,6	2,1		1,7	1,8	0,04	
Tafel bzw. Folienbild	1,4	1,8	1,3	1,3	1,4	1,7	2,7	1,5	2,6	1,1	1,2	1,4	2,1	1,1	2,1	1,4	1,8		1,8	1,7	0,05	
Angebot Skripte/Literatur	1,6	2,0	1,9	1,7	1,9	2,1	3,0	2,3	2,1	1,3	1,6	1,6		2,1	2,0	2,3	1,8		1,8	1,9	0,045	
StudIP Nutzung	1,2	1,8	1,7	1,6	1,5	1,9	3,3	2,4	2,8	1,2	1,4	1,9		1,4	2,0	3,2	1,9		2,2	2,0	0,045	
Gesamtnote	1,5	1,7	1,3	1,0	1,6	1,7	2,6	2,0	2,0	1,3	1,5	1,3	1,9	1,4	1,9	1,8	1,7		1,4	1,6	0,17	
Faratnote	**1,6**	**1,9**	**1,6**	**1,4**	**1,9**	**1,9**	**2,7**	**2,1**	**2,2**	**1,4**	**1,6**	**1,6**		**1,7**	**1,9**	**2,0**	**1,8**		**1,6**	**1,8**	**1,00**	

Rätsel-Ecke

	1		9			8		
					8			4
6		5				7		
	9			6				8
			2		7			
8				3			6	
		2				5		3
1			4					
		6			2		1	

3								2
4			9		8			6
1		7				4		5
		8		1		5		
			8		4			
		1		5		2		
7		6				9		3
9			7		5			4
8								7

Alle Jahre wieder, suchen wir FaRat-Mitglieder!

Aber wer oder was ist eigentlich der, die oder das FARAT?

Der *FaRat* ist doch die studentische Vertretung.

Und inwiefern vertreten *sie* uns?

Naja, *sie* unterstützen uns im universitären Alltag.

Ach ja und warum habe ich davon **noch nichts** mitbekommen?

Wenn du Probleme hast, dann musst du
dem *FaRat* entweder eine Mail schreiben
oder den Weg ins Büro (Raum 001) finden.

Und nur damit füllen *sie* also ihr Aufgabenspektrum aus?

Nein, nein, natürlich nicht.
Sie sind für die Orientierungsphase verantwortlich,
sie sammeln alte Klausuren,
sie evaluieren die Veranstaltungen,
sie stehen uns in den Bürozeiten beratend und unterstützend zur Seite,
sie helfen uns bei der Organisation des Studiums,
konkret auch bei Fragen zur Prüfungsordnung,
sie publizieren jedes Semester den FaRat-Kurier
und *sie* sind auch für Spaß und Partys zu haben.

Das klingt ja spannend, aber wo ist denn der Haken?
Wenn das alles so bedeutungsvoll ist, warum suchen *sie* denn neue Mitglieder?

Ganz einfach, weil auch das längste Studium einmal zu Ende geht.

Bei Interesse und Fragen kannst du DICH gerne im *FaRat*-Büro melden.
Wir freuen uns auf DICH!

Kategorie: Übung

Evaluation WS 14/15

	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	Finanzbuchhaltung // Dogge	Finanzbuchhaltung // Golezke	Statistik II // Frank	Statistik II // Delgado	Statistik II // Strohner	Controlling // Hausstein	Grundlagen der KLR // Nowacki	Grundlagen der KLR // Paschke	EBWL // Teutloff	Mikroökonomik: Allokation und Wettbewerb // Staatz	B.A. Wirtschaftspädagogik	Bildungssysteme // Will	M.A. Wirtschaftspädagogik	Zielgruppen berufl. Bildung // Steiner	Professionalisierung des Bildungspersonals // Haarnack	Gestaltung wirtschaftsberuflichen Lernens // Haarnack	M.Sc. Dienstleistungsmanagement	Mikroökonomik der Bank // Stahl	Besteuerung von DLU // Stahl	M.Sc. Volkswirtschaftslehre	Fortgeschrittene Mikroökonomik // Fenzahn	Allokationstheorie und Wipo // Friese	Gesamt	FaRat-Gewichtung
Anzahl Bögen	40	190	16	20	22	98	47	94	285	61	11	12	13	23	20	50	16	13	1031	
Inhaltlicher Aufbau	2,3	1,9	1,0	1,3	1,6	1,9	1,6	1,6	1,6	1,7	1,9	2,3	1,9	2,1	1,8	2,2	1,9	1,8	1,8	0,090
Verb. Andere Fachgebiete	3,2	3,0	2,7	2,5	2,9	2,8	2,3	2,7	2,4	2,8	2,1	1,8	1,7	2,0	2,5	3,0	2,5	2,6	2,5	0,040
Roter Faden	2,2	1,9	1,2	1,6	1,8	1,9	1,9	1,8	1,6	1,8	2,1	2,2	2,3	2,0	1,7	2,0	1,9	1,9	1,9	0,070
Stoff zusammenfassen	2,9	2,8	1,3	1,1	2,1	2,5	1,9	2,1	2,1	2,4	1,9	2,1	2,1	1,7	3,0	2,3	2,6	2,5	2,2	0,030
Laut und deutlich	2,2	1,6	1,2	1,8	2,1	1,9	1,4	1,8	1,2	1,6	1,4	1,2	1,3	1,1	1,6	2,0	1,5	1,4	1,6	0,020
Inhalt verständlich erklären	2,3	2,3	1,1	1,5	2,3	1,9	2,0	1,9	1,9	1,7	1,6	1,4	1,2	1,3	1,7	2,0	2,1	2,2	1,8	0,075
Forschung und Praxis	3,2	3,0	2,3	2,0	3,4	2,5	2,9	2,7	2,1	2,9	1,9	1,5	1,2	1,4	2,2	2,4	2,6	2,5	2,4	0,020
Fragen zur aktiven Mitarbeit	1,7	2,0	1,0	2,0	2,1	2,2	2,1	1,8	1,6	2,0	1,4	1,2	1,2	1,2	1,8	1,6	1,5	2,1	1,7	0,045
Ansprechbar/Bürozeit	1,6	1,8	1,0	1,0	1,9	1,7	1,6	1,7	1,5	1,7	1,0	1,2	1,0	1,1	1,1	1,4	1,4	1,4	1,4	0,025
Fragen verständlich beantworten	2,4	2,2	1,2	1,5	2,3	1,9	2,0	2,0	1,7	1,7	1,7	1,3	1,2	1,3	1,5	1,8	2,2	2,2	1,8	0,060
Medien sinnvoll genutzt	1,5	1,5	1,2	1,5	1,9	1,8	1,4	1,6	1,3	1,5	1,2	1,5	1,4	1,3	1,4	2,0	1,8	1,8	1,5	0,050
Tafel bzw. Folienbild	2,1	1,5	1,2	1,5	2,5	1,7	1,4	1,6	1,4	1,4	1,2	1,5	1,5	1,2	1,6	1,7	2,0	2,5	1,6	0,030
Onlinetutorien (ilias, Stud.IP)	2,8	1,9	1,5	1,1	1,9	2,0	1,8	2,0	1,8	1,7	1,9	1,8	2,3	1,5	1,9	2,2	2,0	1,8	1,9	0,070
Inhalte bereiten auf die Prüfung vor	1,9	1,8	1,1	1,2	1,8	2,0	1,5	1,7	1,6	1,6	2,0	2,6	1,9	2,1	1,7	1,9	2,0	1,7	1,8	0,120
Übung verbessert Verständnis	2,1	1,9	1,1	1,3	1,7	1,9	1,5	1,6	1,7	1,5	2,3	2,3	1,9	2,0	1,6	1,8	1,8	1,8	1,8	0,100
Gesamtnote	2,1	1,9	1,2	1,4	1,8	1,7	1,7	1,5	1,5	1,5	1,6	1,3	1,2	1,3	1,5	1,9	1,6	1,8	1,6	0,155
Faratnote	**2,0**	**1,8**	**1,1**	**1,3**	**1,8**	**1,8**	**1,6**	**1,6**	**1,5**	**1,6**	**1,6**	**1,6**	**1,4**	**1,4**	**1,6**	**1,8**	**1,7**	**1,8**	**1,6**	**1,000**

Review: Firmenbesichtigung EURAWASSER

Um eine gleichbleibende Qualität des Trinkwassers zu garantieren, ist die Aufbereitung des Wassers von großer Bedeutung. Um das Geschehen der Abwasserreinigung einmal etwas genauer zu betrachten, haben sich am 15.01.2015 eine Gruppe interessierter Kommilitonen zusammengefunden, um die zentrale Kläranlage Rostocks und Umgebung zu besuchen – EURAWASSER. Die Besichtigung schien anfangs „ins Wasser zu fallen", denn es hat ununterbrochen geregnet. Doch das schien fast wieder vergessen als uns zu Beginn die Anlage an einem Modell veranschaulicht und der Lauf des Wassers aufgezeigt wurde. Anschließend haben wir uns die zahlreichen Becken und Klärvorrichtungen des weitläufigen Firmengeländes aus der Nähe und in voller Größe angeschaut. Neugierig stiegen wir in Keller und auf Dächer (mit Warnowblick). Nun können wir zumindest einen Teil des Wasserkreislaufs besser nachvollziehen und wissen wie es abläuft.
Auch im nächsten Semester planen wir wieder eine Besichtigung für euch, damit ihr unter anderem potenzielle Arbeitgeber im Raum Rostock kennenlernen könnt.

Juli	August
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17 Vorlesungsende	17
18	18
19	19
20 Beginn Prüfungszeit	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31

Achtung – die mündlichen Prüfungen beginnen am 07. September!

Mai	Juni
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9 Hochschulinformationstag	9
10	10 Gremienwahlen bis 24.06.
11	11 WSF Summerparty (LT)
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19 Anmeldungsende Kubb	19
20 Kubb – Turnier (14 Uhr / Ulmencampus)	20
21	21
22	22
23	23 Anmeldungsende Beachvolleyball
24	24 Beachvolleyball - Turnier
25 Prüfungsanmeldung	25
26 Projektwoche	26
27 Projektwoche	27
28 Projektwoche	28
29 Projektwoche	29
30	30
31	

Review: 1. FaRat-Spieleabend

Die absolute Insider-Veranstaltung war im letzten Semester unser neu eingeführter Spieleabend. Dank einer ausgefeilten Organisation war an alles gedacht. Es gab ein umfangreiches Spiele-Buffet mit den verschiedensten Spielen aus den unterschiedlichsten Kategorien. So konntet ihr aus einer Bandbreite von Kartenspielen, Denkspielen bis hin zu Team- und klassischen Brettspielen sowie schnellen Spielen wählen und euch nach Herzenslust austoben. Natürlich war auch für euer leibliches Wohl gesorgt. So hatten wir für euch ein kleines aber dennoch äußerst feines Buffet mit Kartoffelsuppe, Wiener Würstchen und einigen leckeren Salaten sowie eine Getränkeauswahl für die unterschiedlichen Geschmäcker organisiert. Nach einem raffinierten System konnten die Spielbegeisterten von euch, die von uns zur Verfügung gestellte Stempelkarte abarbeiten und so zu den Gewinnern der einzelnen Kategorien aufsteigen. Unter allen abgegebenen vollen Stempelkarten wurden dann die absoluten Gewinner gekürt. Zur Belohnung gab es selbstverständlich auch richtig klasse Preise, die sich keiner von euch beim nächsten Mal entgehen lassen sollte. ;)

Gemessen an der Stimmung war unser erster FaRat-Spieleabend ein voller Erfolg. Alle waren vergnügt und Langeweile stand gar nicht zur Debatte. Sollten sich allerdings die Insider im nächsten Semester vermehren und sich noch mehr Spielbegeisterte diesem tollen Event anschließen wollen, könnte der Erfolg noch getoppt werden! Also wir sehen uns dann im nächsten Semester, wenn es wieder heißt: Auf die Spiele, Fertig, Los!

Review: WiWi X-mas Party

Wie jedes Jahr haben wir alle partywütigen Weihnachtsnasen zur WiWi X-Mas Party im LT-Club empfangen. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut und es schneite sprichwörtlich „Spezials“, um euch ordentlich einzuheizen.

Am Eingang wartete der besonders köstliche Glühwein der Marke „Gratis“, ja diese Marke mögen wir doch alle. Wer es am Glühweinstand vorbei auf die Tanzfläche geschafft hatte, wurde dort von Resident DJ Wichardt getarnt als DJ Santa Claus mit heißem Beat beschenkt und konnte den ersten Weihnachtsspeck abtanzen.

Doch was wäre eine X-Mas Party ohne Schnee? Zu späterer Stunde fing es urplötzlich auf der Tanzfläche an zu schneien. Für die Schneeempfindlichen unter euch verteilten wir vorab zum Schutz eurer Haarpracht ultrageile Weihnachtsmützen.

Nun sind die Glöckchen verklungen, der weiße Zauber nieder geregnet und der Weihnachtsmann hat seine Rentiere wieder im Schuppen geparkt. Allen, die mit uns zusammen die Gläser erhoben und die Hüften geschwungen haben, möchten wir ein riesiges Dankeschön aussprechen und hoffen, dass ihr alle nächsten Winter wieder dabei seid, um sämtlichen Unistress abzuschütteln und die Gedanken daran auf der Tanzfläche zu verlieren.

Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Professor Wichardt für seine Performance.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit des Lehrstuhles ist aber nicht nur auf den regionalen oder nationalen Raum begrenzt. Ein internationaler Fokus des Lehrstuhles liegt u.a. besonders im Ostseeraum. In verschiedenen europäischen Förderprojekten (z.B. „COHAB“, „RegFood“) wird die Zielgruppe des Lehr- und Bildungspersonals auch im internationalen Kontext beleuchtet. Hierbei bedient sich der Lehrstuhl für die interregionale Zusammenarbeit mit seinen Partnern aus dem baltischen Seeraum auch modernster Lehr- und Kommunikationstechnologien, z.B. „prezi“-Präsentationen mit Smartboards, „PADucation“ mit Tablets oder auch „Parallel Teaching“ mit Videokonferenztechnologie.

Virtuelle Projektmeetings und Parallel Teaching mit modernster Lehr- und Kommunikationstechnologie im Projekt „COHAB“

Für mehr Informationen zu den Projekten des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Gründungspädagogik nutzen Sie bitte folgende Internetseite: **http://www.wiwi.uni-rostock.de/bwl/wip/forschungprojekte**. Hier finden Interessierte umfassende Dokumentationen der Projektergebnisse sowie hilfreiche Literatur und Links.

Martin French

Learn globally, teach locally!

Forschung und Entwicklung zur Professionalisierung von Lehr- und Bildungspersonal im Ostseeraum

Der Mangel an Fach- und Führungskräften in vielen Wirtschaftszweigen, die teils alarmierenden Zahlen an Bildungsabbrechern in Schule, Ausbildung und Studium, die Notwendigkeit nach mehr Flexibilität, Modularisierung und Durchlässigkeit zwischen verschiedenen Bildungsebenen sowie die zunehmende Bedeutung der lebensphasenorientierten Kompetenzentwicklung mit Berücksichtigung individueller Biographien dominieren momentan die gesellschaftlichen bzw. medialen Debatten.

Unbestritten sind hierbei moderne bildungspolitische sowie bildungssystemische Rahmenbedingungen maßgeblich für den Erfolg und für Innovationen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur. Letztlich sind es aber qualifizierte und professionell agierende pädagogische Fachkräfte, welche diesen systemischen bzw. politischen Rahmen tagtäglich mit Leben füllen. Um dieser bildungsgesellschaftlichen Bedeutung des Lehr- und Bildungspersonals wissenschaftlich gerecht zu werden, führt der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik verschiedenste Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu Problem- und Fragestellungen der Qualifizierung und Professionalisierung von Lehr- und Bildungspersonal durch.

Das BMBF-Projekt „bwp-kom3“ fokussiert z.B. die besonders bedeutsame Zielgruppe des berufs- und wirtschaftspädagogischen Fachpersonals (v.a. Aus-/ Weiterbildungspersonal/ Personalentwickler in Betrieben und Bildungsdienstleistern, Erwachsenenbildner, pädagogische Fachkräfte an Beruflichen Schulen usw.) und führt bildungs- und berufsbiographische Analysen zur Ermittlung von Kompetenzenwicklungsbedarfen sowie möglichen Karriere- bzw. Weiterbildungspfaden in einem durchlässigen System zwischen Hochschulen, Bildungsdienstleistern und Unternehmen durch. Hierbei spielt v.a. auch ein organisierter regelmäßi-

Austausch von Fachexperten der beruflichen und hochschulischen Bildung auf den regelmäßigen regionalen Dialogforen.

Gremienwahlen

Wie hoch war die Zahl?
Wahlbeteiligung bei um die 10 Prozent?
Habt ihr andern das verpennt?

Oder sagen euch Stura, Fakrat, Senat, Konzil
Einfach nur nicht sonderlich viel?
Wer wählt wen, wann, was?
Keine Angst wir klären das

Dieses Jahr wählen nur Studenten,
Vielleicht stellst du ja bald den neuen Präsidenten?
Den gibt es im StudentInnenrat,
Drum schreite rasch zur Tat!
Hier wird diskutiert was das Semesterticket kosten soll,
die Kontroversen sind dazu ganz toll
Zum Beispiel wird gewählt wer uns nach außen hin vertritt,
Kurz gesagt die Referenten
13 an der Zahl, Finanzen, Kultur, Politik
Ihr bekommt das aber hoffentlich auch mit!

Weiter zum Senat, hier wählt ihr unsere Senatoren
Und? Was hat man da denn nun genau verloren?
Vier Menschen dürft ihr wählen,
Die können sich dann quälen
Mit Forschung, Haushalt, Struktur und Lehre
In Kommissionen mit den Professoren
Ihr seht schon, dieses Amt ist eine Ehre

Weiterhin gibt`s das Konzil,
wählen dürft ihr hier sehr viel
22 Plätze zu vergeben
Was kann man hier denn so erleben?
Nun in diesem Sektor
Wählt man unter anderem den Rektor

Na Interesse? Sehn wir dich dabei?
Kandidieren kannst du für Gremien bis zum 11. Mai
Beim StuRa verlängert sich die Frist
der Stichtag dort der 18. Mai ist.

Gerade erst dabei und schon mittendrin

Die O-Phase - jetzt sollte sie losgehen. Wer oder was mich erwartete war mir noch nicht ganz klar - viele Fragen im Kopf und die Hoffnung auf Antworten. Eingeteilt in Gruppen gingen wir Ersti´s in die Seminarräume, in denen wir von Tutoren die ersten Infos fürs Studium bekamen: Stundenplan, Organisatorisches, Auskunft über die Gremien, etc.

Hochmotiviert von der Präsentation der Studenten, die sich freiwillig gemeldet hatten, um uns „Neuen" den Einstieg zu erleichtern, stürmte ich ins FaRat-Büro und erkundigte mich, wie ich selbst Teil dieses Teams werden könne. Ehe ich mich versah, saß ich in der ersten Sitzung und wurde so herzlich aufgenommen, dass ich direkt dabei geblieben und im Januar offizielles und stolzes Mitglied des FaRats geworden bin. Nun widme ich mich unter anderem der Planung der O-Phase, um meine neu gewonnenen Erkenntnisse weiter zu geben. Frei nach dem Motto: „gerade erst dabei und schon mittendrin" :)

Und auch in diesem Jahr suchen wir wieder Tutoren, die uns bei der O-Phase unterstützen, unsere Erstis motivieren, Tipps geben und ihnen das Leben an der Uni vorstellen.

Wenn ihr Lust habt mitzuwirken, dann meldet euch einfach im FaRat-Büro, wir freuen uns auf euch!

Auch Anregungen und Kritik rund um die O-Phase nehmen wir gerne entgegen.

Liebe Grüße
eure Tabea

Ich strebte während meiner Zeit an der Uni Rostock nie nach Bestleistungen und bin nicht nur einmal aufgrund einer 4,0 vor Freude in die Luft gesprungen. Das unterscheidet mich ganz bestimmt von vielen anderen (kinderlosen) Studenten.

Doch ich habe mein Studium in den vorgesehenen 6 Semestern beendet, ich habe zwei wundervolle, gesunde Kinder, ich habe geackert, organisiert, ich habe geweint und gefeiert. Ich war an dem Punkt, mein Studium abzubrechen und ich bin im Nachhinein für meine Entscheidung, es weiter zu versuchen, dankbar.

Auch wenn meine Motivation- sicherlich auch aufgrund der Kinder- für das weiterführende Masterstudium nicht mehr reicht, habe ich persönlich nicht den Eindruck, jemals falsch entschieden oder geplant zu haben. Ein Studium mit Kind(ern) ist kein Hexenwerk, sondern absolut machbar, mit allen Höhen und Tiefen, die ein Menschenleben sowieso bereithält. Die Erkenntnis, dass es wohl niemals den perfekten Zeitpunkt für ein Kind gibt, hat mich zur jungen Mutter gemacht und das ist für mich gut so.

Egal, wann ihr euren Kids das Leben schenkt- sie würfeln sowieso alles durcheinander, ob ihr nun 20, 30 oder 40 Jahre alt seid.

Meinen lieben Kommilitonen wünsche ich im Master nur das Beste, ihr werdet fantastische Berufsschullehrer!!

A.K.

Die Uni, meine Kinder und ich

Es ist geschafft, ich habe doch tatsächlich mein Studium abgeschlossen - auch wenn es „nur“ der Bachelor ist - mir bedeutet es eine Menge. Ich bin nun 27 Jahre alt, habe meiner zweiten Tochter während des Studiums das Leben geschenkt, meinen Mann geheiratet und möchte nun mal kurz einige Einblicke gewähren und erzählen, wie das Studentendasein mit Kind und Kegel so laufen kann.

Es scheint eine Ewigkeit her zu sein, als ich als ahnungsloser Ersti über den Campus flanierte und nette Kontakte suchte. Schnell fühlte ich mich als Exotin, denn eine andere Mutter begegnete mir unter den Studenten nicht gleich auf Anhieb. Zum Studienbeginn war meine Große damals 4 Jahre alt und ich hatte schon eine Berufsausbildung in der Tasche. Wirtschaftspädagogik - das Studium sollte es sein und meine berufliche Zukunft prägen. Die Vorlesungen und die Übungen des ersten Semesters lagen zeitlich ganz günstig, wodurch mir der Einstieg ins Studium erleichtert wurde und ich mit Kindergarten, Abholzeiten und Mutterpflichten in keinen Dauerkonflikt geriet.

Mit der Zeit wuchs dann allerdings schon irgendwann die Angst vor den beliebten „späten“ Vorlesungen, die bis 19.00 Uhr andauern, denn ich musste mir ja mit der Wahl meines ständigen Wohnsitzes, der 70 km von Rostock entfernt ist, auch noch eine zusätzliche Bürde aufhalsen. Naja, irgendwie ging auch das mit dem Netzwerk Familie (Halleluja! Ohne geht`s nicht!) reibungslos über die Bühne. Zum Ende des zweiten Semesters wurde ich dann erneut schwanger - ganz gewollt und geplant. Denn mir gefiel die Flexibilität, die Freiheit, die Ungezwungenheit, die wohl nur ein Studium in der Form bieten kann. Nach dem dritten Semester, das ich noch voll besuchte, kam mein Tochterkind Nr. 2 auf die Welt und ich gönnte mir erst mal ein Urlaubssemester. Das war eine der besten Entscheidungen, die ich überhaupt jemals traf.

Nach einem wundervollen Sommer startete ich dann wieder los und fand relativ schnell den Anschluss zurück ins Studium. Bis hier klingt das alles ja doch ziemlich easy, was es selbstverständlich nicht immer war. Ich kam mit Hausarbeiten, auszutüftelnden Referaten und dem Lernen von ganz absurden Dingen dann doch ziemlich ins Trudeln. Und Schlaf, wer braucht eigentlich Schlaf?! Völlig überbewertet! Kein Wunder, dass ich somit zuerst in die mündliche Mathematik-, im folgenden Semester dann in die mündliche Statistik-Prüfung geladen wurde. Seitdem weiß ich, wie sich wahrhaftige Angst anfühlt. Beim Gedanken daran bekomme ich immer noch eine Gänsehaut. Aber mit dem Bestehen dieser Prüfungen erlebte ich dann auch grenzenlose Freude- so dicht liegt das manchmal zusammen.

WiWi BEACHVOLLEYBALL

24.06.2015 | 15.00 Uhr
Warnemünde | Strandaufgang 13
Quattro-Mixed Turnier

Anmeldung bis 23.06. im FaRat-Büro | Raum 001